

Geschäftsbericht

Periode 2021 - 2024

Ehrenamt	Gesundheit und	www.sportkreis- main-taunus.de
Vereine	Bewegung	Öffentlichkeitsarbeit
	Bildung und Personalentwicklung	Hessischer Bewegungscheck

Geschäftsbericht

Finanzen	Sportkreisjugend
Beratung	Integration
Sportentwicklung	Kindeswohl
App	Website
	Sportabzeichen



Geschäftsbericht zum Sportkreistag am 3. Juni 2025 Periode 2021 - 2024

Bericht des Sportkreisvorsitzenden Hans Böhl

Seit dem letzten Sportkreistag am 15. November 2021 in der Kreissporthalle Kriftel hat sich der Sportkreisvorstand in 27 Vorstandssitzungen und 3 Klausurtagungen, durch die Teilnahme an zahlreichen Veranstaltungen des Landessportbundes, bei Vereinsjubiläen, Ehrungen von Vereinsvorständen sowie in vielfältigen Beratungsterminen intensiv für die Belange der Sportvereine im Main-Taunus-Kreis engagiert und sich mit einer Vielzahl an Themen und Projekten auseinandergesetzt.

Mitgliederentwicklung

Erfreulicherweise haben die Sportvereine im Main-Taunus-Kreis bereits Anfang 2023 fast wieder das Vor-Corona-Niveau erreicht. Im vergangenen Jahr konnte mit einem großen Zuwachs von rund 3.000 Mitgliedern ein Mitgliederrekord verzeichnet werden. Aktuell zählt der Sportkreis 81.814 Mitglieder – das bedeutet, dass rund 34% der Bevölkerung des Main-Taunus-Kreises Mitglied in einem Sportverein sind.

Sportkreisausschuss

Im Rahmen der satzungsgemäßen Sitzungen des Sportkreisausschusses zwischen den Sportkreistagen haben wir neben den regionalen Verbandsvertreterinnen und -vertretern auch interessierte Vereinsvorstände der Sportvereine zu einem offenen Austausch eingeladen. Dieser Einladung folgten regelmäßig rund 50 Personen.

Im Oktober 2022 stand der Austausch unter dem Eindruck der Corona-Pandemie – mit dem Ziel, gemeinsam die aktuelle Situation der Vereine und Verbände zu beleuchten und Herausforderungen zu benennen.

Ein Jahr später, im November 2023, richteten wir den Fokus auf die Entwicklung inklusiver Vereinsangebote. Unsere Gesprächspartner stellten erfolgreiche Projekte aus der Praxis vor, beantworteten Fragen und gaben wertvolle Hinweise zu Ansprechpartnern und Förderprogrammen.

Seit Mitte 2023 informieren wir unsere Vereine fortlaufend zu den Mindeststandards Kindeswohl. Auch der Sportkreisausschuss im November 2024 wurde diesem wichtigen Thema gewidmet. Die Referentinnen berichteten eindrucksvoll aus ihrer Arbeit in einer Beratungsstelle des Main-Taunus-Kreises bzw. zeigten auf, wie Vereine die Mindeststandards erfolgreich umsetzen können.

Die Nachfrage nach niedrigschwwelligen Fortbildungen haben wir mit vier hybriden Basis-Qualifizierungen Kindeswohl in diesem Jahr erfolgreich aufgegriffen. Zudem ist der Sportkreis gemeinsam mit der Sportkreisjugend dem „Bündnis Safe Kids im Sport“ beigetreten – ein klares Zeichen für unsere Verantwortung gegenüber jungen Menschen.

Sporterlebnistag Inklusion und Auftaktveranstaltung zur Europäischen Woche des Sports

Neben der jährlichen Organisation des Sporterlebnistages Inklusion in Zusammenarbeit mit dem Main-Taunus-Kreis war der Sportkreis auch bei verschiedenen Veranstaltungen wie dem Markt der Vereine, Spielfesten oder dem Tag der Erde präsent.

Ein besonderes Highlight war im Jahr 2023 die erstmalige Auftaktveranstaltung zur Europäischen Woche des Sports im Freizeitpark Kriftel. Unter dem Motto „*It's time to #BeActive!*“ wurde ein buntes und bewegungsreiches Sportfest für die ganze Familie geboten – rund 3.500 Besucherinnen und Besucher ließen sich von der Vielfalt der Angebote begeistern und zur Bewegung motivieren.

Für das Jahr 2025 hat sich die Gemeinde Kriftel erfolgreich um die Ausrichtung des Sporterlebnistages Inklusion beworben. Dieser soll künftig im gesamten Main-Taunus-Kreis auf Wanderschaft gehen, um noch mehr Menschen – mit und ohne Einschränkungen – zu erreichen.

Da sowohl der Sporterlebnistag als auch die Europäische Woche des Sports traditionell im September stattfinden, werden beide Veranstaltungen am 14. September 2025 in einem großen inklusiven Sportfest für alle zusammengeführt – erneut im Freizeitpark Kriftel als Ort der Begegnung, Bewegung und Teilhabe.

Bewegungsförderung an Grundschulen: Der Hessische Bewegungsscheck

Seit Sommer 2023 ist der Sportkreis Projektpartner im Hessischen Bewegungsscheck. Wir führen in diesem Rahmen motorische Tests in allen dritten Klassen des Main-Taunus-Kreises durch. Dieses Projekt ist ein wertvoller Beitrag zur frühzeitigen Bewegungsförderung und zur Zusammenarbeit zwischen Schulen, Vereinen und Sportkreis.

Verlässlicher Partner für die Politik

Der Sportkreis versteht sich als ein verlässlicher Partner der Politik im Main-Taunus-Kreis. Wir danken allen Kommunen sowie dem Main-Taunus-Kreis für die finanzielle und ideelle Unterstützung unserer Vereine. Gemeinsam setzen wir uns für stabile Rahmenbedingungen ein, um den Breitensport ebenso wie den Leistungssport im Kreis zu fördern. Die Themen nachhaltige Sportentwicklungsplanung in den Kommunen, die Energieversorgung der Sportstätten sowie das neu konzipierte Main-Taunus-Bad für den Schul- und Vereinssport stehen dabei im Fokus.

Ich danke den Mitgliedern des Sportkreisvorstandes und unserer Sportjugend ganz herzlich für ihre Unterstützung. Weiterhin den Fachverbandsvertreter/innen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Einen besonderen Dank an Kathrin Zimmermann für das weit über das normale Maß hinausgehende Engagement in unserer der Servicestelle. Ebenfalls gilt unser Dank Frau Claudia Kuhn, die Ehrenamtsbeauftragte des Main-Taunus-Kreises, für ihre tatkräftige Unterstützung unserer Vereine.

In diesem Sinne freue ich mich auf ein konstruktives Miteinander und wünsche uns allen einen erfolgreichen Sportkreistag.

Ihr Hans Böhl

STATISTIK

Mitgliederentwicklung der Jahre 2021 - 2025

	2021	2022	2023	2024	2025
Vereine	207	208	210	209	208
Mitglieder	75.860	77.067	78.651	81.646	81.814

Sportförderung (lsb h)

	2021		2022		2023		2024	
Baumaßnahmen	7	48.129,49 €	4	14.886,80 €	6	25.437,56 €	14	59.400,09 €
Sportgeräte	4	5.177,10 €	9	9.606,54 €	12	20.210,74 €	10	26.016,63 €

	2021	2022	2023
Übungsleiter/innen			
Antragstellende Vereine	96	92	93
Bezuschusste Übungsleiter/innen	684	673	685
Bezuschusste Stunden	101.510	101.118	102.983
Bewilligte Gesamtsumme	132.978,10 €	158.755,26 €	139.027,05 €
Zuschussbetrag je Übungsstunde	1,31 €	1,57 €	1,35 €
Vereinsmanager/innen			
Antragstellende Vereine	12	9	9
Bezuschusste Vereinsmanager/innen	12	9	9
Bewilligte Gesamtsumme	2.875,00 €	2.250,00 €	2.250,00 €
Jugendleiter/innen			
Antragstellende Vereine	1	0	0
Bezuschusste Jugendleiter/innen	1	0	0
Bewilligte Gesamtsumme	250,00 €	0,00 €	0,00 €

Förderung nach Richtlinie I/Kreisjugendring (Freizeiten)

	2021	2022	2023	2024
Eingereichte Anträge	19	21	30	26
Geförderte Maßnahmen	7	15	18	16
Ausgezahlte Förderung	4.671,76 €	9.000,25	13.376,73 €	12.365,84 €

Für 2025 wurden 23 Anträge eingereicht.

Bericht der stellvertretenden Vorsitzenden und Vorstandsmitglied für Gesundheit und Bewegung – Claudia Michels

Broschüren / Infomaterial

Aufgrund Corona und den Folgen haben wir uns im Januar 2023 entschieden statt der Broschüre „Wegweiser für Gesundheitssport“ einen neu konzipierten Flyer herauszugeben. Dieser beschreibt „kurz und knackig“ die Arbeit des Sportkreises und verweist auf die gesundheitssportlichen Angebote der Vereine im Kreis, die auf der Homepage des Sportkreises zu finden sind.

Dank der Beteiligung großzügiger Sponsoren können wir erfreulicherweise seit Mitte 2024 die 6. Auflage (6.000 Stück) der Broschüre Wegweiser für Gesundheitssport im Main-Taunus-Kreis verteilen. Auch dieses Heft wurde vollständig überarbeitet und erhielt u. a. ein völlig neues Titelblatt.

Darüber hinaus wurden rund 300 Ärzte im Kreis unter Beilegung von Belegexemplaren des Wegweisers für Gesundheitssport und der Broschüre Sport und Krebs (s. u.) angeschrieben, mit der Bitte die jeweiligen Broschüren in der Praxis auszulegen.

Die Verteilung erfolgt(e) wie gehabt an eine Vielzahl von Kooperationspartnern wie:

- alle Kommunen und Rathäuser
- Naspa und Taunussparkasse (alle Filialen)
- teilnehmende Apotheken im Kreis
- Kliniken Hofheim, Bad Soden und F-Höchst
- Kulturforum Hattersheim
- Diakonie Hattersheim
- Showspielhaus Kriftel
- Tropica Kriftel
- sonstige

Sport und Krebs

Im Rahmen des bereits laufenden Projektes Gesundheit und Bewegung haben wir uns entschieden als weiteren Schwerpunkt das Thema Sport und Krebs aufzunehmen. Wissenschaftliche Studien untermauern zunehmend die Wichtigkeit von angepasster Bewegung bei diesem Krankheitsbild.

Hier haben wir ebenfalls eine völlig neu konzipierte Broschüre entwickelt, in der die Bedeutung von Bewegung in dieser schwierigen Lebenssituation hervorgehoben wird. Neben Angabe der bereits bestehenden Sportangebote der Vereine im Main-Taunus-Kreis finden sich eine Vielzahl an Informationen und Ansprechpartnern wie Selbsthilfegruppen und Kliniken mit speziellen Sport- und Bewegungstherapien im Kreis.

Alle 3 Broschüren haben nun ein einheitliches „Gesicht“ mit einem hohen Wiedererkennungswert. Sie finden sie am Sportkreistag zur Ansicht und Mitnahme auf Ihrem Stuhl.

Zu dem Thema Sport und Krebs haben wir am 18.11.2023 eine Fortbildung für die im Kreis tätigen ÜL unter der kompetenten Leitung von Dr. Anja Lungwitz (fachliche Leitung Sport und Gesundheitstraining im TRIAMEDIS Gesundheitszentrum / Krankenhaus Nordwest, Frankfurt) angeboten, die auf reges Interesse stieß und zu einer Neuauflage gewünscht wurde.

Wunschgemäß fand daher am 08.02.2025 zu diesem Thema eine erneute Fortbildung für ÜL bei der TG Schwalbach statt. Auch in diesem Jahr konnte Dr. Anja Lungwitz erneut als kompetente Referentin gewonnen werden. Zusätzlich aufgewertet wurde diese Fortbildung durch die spontane Teilnahme von Teilnehmern einer Krebssportgruppe, die aus der Praxis berichteten.

Vortragsreihe

Im November 2024 konnten, in Kooperation und in den Räumlichkeiten der Kliniken des Main-Taunus-Kreises, zu den Themen

- *Sepsis – schnell handeln ist lebenswichtig*
- *Bewegung bei chronischen Rückenschmerzen*
- *Reanimation unter Einbindung des AED*
- *Verletzungen im Bereich des Brustkorbs und des Schultergürtels“*

hochkarätige Referenten (Oberärzte aus dem Klinikum und niedergelassener Orthopäden) gewonnen werden. Die Vortragsreihe stieß auch diesmal wieder auf großes Interesse innerhalb der Sportfamilie des Main-Taunus Kreises und war gut besucht.

Sport im Park

Seit dem Sommer 2023 beteiligt sich der Sportkreis Main-Taunus aktiv an der Aktion „Sport im Park“ des Landessportbundes Hessen. Ziel dieser Aktion ist es, niedrigschwellige und kostenfreie Bewegungsangebote im öffentlichen Raum zu schaffen, um die Bevölkerung wohnortnah für Bewegung und Sport zu begeistern.

An sechs unterschiedlichen Standorten im Main-Taunus-Kreis wurden in Kooperation mit ortsansässigen Sportvereinen Outdoor-Sportangebote organisiert, die sich über Zeiträume von vier bis

zehn Wochen erstreckten. Die Kurse fanden in öffentlichen Parks statt und standen allen Interessierten offen – unabhängig von Alter, Fitnesslevel oder Vereinszugehörigkeit.

Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden und Vorstandsmitglieds für Vereinsmanagement – Richard Grützner

Schwerpunkt des Fachbereichs Vereinsmanagement war die Beratung der Vereine bei der Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln und Zuschüssen beim Land Hessen, dem Main-Taunus-Kreis und dem Landessportbund Hessen.

Hauptsächlich betraf dies Maßnahmen im vereinseigenen Sportstättenbau sowie der Anschaffung von langlebigen Sportgeräten.

Daneben wurden auch Gespräche mit Vereinsvertretern zu Satzungsfragen durchgeführt bzw. kompetente Ansprechpartner vermittelt. Die Beratungen erfolgten entweder telefonisch, vor Ort oder in der Servicestelle Sport des Sportkreises.

In Vertretung des Sportkreisvorsitzenden wurden Ehrungen im Namen des Landessportbundes Hessen durchgeführt bzw. an sportlichen Veranstaltungen teilgenommen.

Bericht des Vorstandsmitglieds für Finanzen Gabriele Scholze-Kurz

EINNAHMEN-ÜBERSCHUSSRECHNUNG 2021- 2024

1. BETRIEBSEINNAHMEN

Einnahmen	für das Jahr 2021	für das Jahr 2022	für das Jahr 2023	für das Jahr 2024
Etatmittel	49.490,00 €	44.964,00 €	45.033,00 €	45.039,00 €
Zuschüsse	16.500,00 €	16.000,00 €	18.060,00 €	19.510,00 €
Spenden	13.120,00 €	11.060,00 €	8.200,00 €	10.500,00 €
Sportabzeichen	1.958,66 €	1.918,06 €	1.867,40 €	2.047,85 €
Projekte	547,21 €	12.509,55 €	5.170,00 €	2.787,10 €
Hessischer Bewegungscheck				29.090,93 €
sonstige Einnahmen			435,85 €	2.213,50 €
Gesamteinnahmen	81.615,87 €	86.451,61 €	78.766,25 €	111.188,38 €

2. BETRIEBSAUSGABEN

Ausgaben	2021	2022	2023	2024
Porto, Telefon, Bürobet., IT	6.240,63 €	4.117,32 €	6.079,17 €	5.366,64 €
Personalkosten	45.933,29 €	60.651,02 €	68.344,38 €	66.840,93 €
Ehrungen, Repräsentation	640,14 €	7.954,06 €	2.854,33 €	2.636,78 €
Sportabzeichen	410,10 €	0,00 €	2.159,78 €	3.490,08 €
Projekte, Tagungen, Fortbild.	1.068,03 €	3.735,11 €	4.643,09 €	4.773,48 €
Hessischer Bewegungscheck	0,00 €	0,00 €	12.018,99 €	6.945,33 €
Versicherungen, sonst. Ausgaben	158,00 €	664,94 €	158,00 €	158,00 €
Büroausstattung	9.099,69 €	758,63 €	480,64 €	
Sonst. Kosten, Werbung, Druck	748,96 €	6.371,20 €	554,69 €	1.556,48 €
Gesamtausgaben	64.298,84 €	84.252,28 €	97.293,07 €	91.767,72 €

3. SCHLUSSRECHNUNG

	2021	2022	2023	2024
Gesamt-Betriebseinnahmen	81.615,87 €	86.451,61 €	78.766,25 €	111.188,38 €
Gesamt-Betriebsausgaben	-64.298,84 €	-84.252,28 €	-97.293,07 €	-91.767,72 €
Summe	17.317,03 €	2.199,33 €	-18.526,82 €	19.420,66 €

4. VERMÖGENSÜBERSICHT 2021 – 2024

	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2024
Girokonto	76.425,53 €	78.624,86 €	60.098,04 €	79.774,37 €
Sparkonto Taunussparkasse	78.404,82 €	78.404,82 €	78.404,82 €	78.404,82 €
Gesamt-Bankkonten	154.830,35 €	157.029,68 €	138.502,86 €	158.179,19 €

Bericht des Vorstandsmitglieds für Presse und Öffentlichkeitsarbeit – Ursula Groth

Der Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit war seit dem letzten Sportkreistag intensiv damit beschäftigt, die vielfältigen Aktivitäten des Sportkreises sichtbar zu machen und nach außen zu kommunizieren. Dazu gehörte insbesondere die regelmäßige Berichterstattung über Veranstaltungen, Fortbildungen, Ehrungen und weitere relevante Ereignisse auf der Webseite des Sportkreises sowie in der Verbandszeitschrift *Sport in Hessen*. Darüber hinaus wurden Pressemitteilungen und Informationen für die lokale Presse verfasst und verbreitet, um die öffentliche Wahrnehmung des Sportkreises in der Region zu stärken.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der redaktionellen Mitarbeit an der Festschrift zum 75-jährigen Bestehen des Sportkreises. Hierfür wurden Interviews mit verschiedenen Persönlichkeiten geführt, aufbereitet und in die Publikation eingebunden. Zur Weiterentwicklung der eigenen Kompetenzen und zur besseren Vernetzung mit anderen Sportkreisen nahm der Fachbereich an Fortbildungsveranstaltungen und Tagungen des Landessportbundes teil – insbesondere zu den Themen Öffentlichkeitsarbeit und Digitalisierung im Zusammenhang mit der Zeitschrift *Sport in Hessen*.

Ein weiterer Aufgabenbereich war die Betreuung und Pflege der Social-Media-Kanäle auf Facebook und Instagram. Hier wurden kontinuierlich aktuelle Inhalte erstellt, um die Zielgruppen des Sportkreises zeitgemäß zu erreichen. Zudem begleitete der Fachbereich die Entwicklung der neuen Sportkreis-App konzeptionell und inhaltlich und ist für die inhaltliche Pflege und Weiterentwicklung verantwortlich.

Bericht des Vorstandsmitglieds für Sportabzeichen - Stefan Natterer

	2021	2022	2023	2024
Vereine	1063	1045	981	1035
Schulen	42	172	630	692
Gesamt	1096	1198	1600	1719

Rund 25 Vereine aus dem Main-Taunus-Kreis bieten regelmäßig Sportabzeichen-Treffs für Mitglieder und Nichtmitglieder an. Obwohl sich die Abnahmzahlen nach dem pandemiebedingten Einbruch langsam stabilisieren, sind sie noch nicht wieder auf dem Vor-Corona-Niveau angekommen.

Der Sportkreis betreut aktuell rund 200 Prüferinnen und Prüfer für das Deutsche Sportabzeichen. Diese werden auf der jährlich stattfindenden Prüfertagung mit aktuellen Materialien wie den Leistungskatalogen, Prüfungswegweisern und weiteren relevanten Informationen versorgt.

Ein bedeutender Umbruch erfolgte im Jahr 2024 mit der Einführung der neuen digitalen Plattform *Sportabzeichen-Digital* durch den DOSB. Die Plattform ermöglicht die vollständige digitale Erfassung aller Leistungsdaten sowie die digitale Übermittlung zur Beurkundung an den Sportkreis. Um eine reibungslose Umstellung von Papier-Prüfkarten auf das neue System zu gewährleisten, bot der Sportkreis mehrere Online-Schulungen für Prüferinnen und Prüfer aus Vereinen und Schulen an und stand während des gesamten Prozesses als kompetenter Ansprechpartner für Vereine, Schulen und den Landessportbund zur Verfügung. Trotz einiger Anfangsschwierigkeiten verlief die Umstellung insgesamt sehr erfolgreich.

Zur Qualifizierung neuer Prüferinnen und Prüfer wurden auch im Berichtszeitraum wieder Basis-Qualifikationen angeboten. Ergänzend fanden Spezial-Fortbildungen zur Erweiterung der Prüfberechtigungen statt.

In den Jahren 2022 und 2024 konnten wir erfreulicherweise wieder Sportabzeichenfeiern durchführen, bei denen langjährige Absolventinnen und Absolventen mit mindestens 25 Wiederholungen sowie sportlich engagierte Familien geehrt wurden. Diese Veranstaltungen unterstreichen die Bedeutung des Sportabzeichens als generationsübergreifendes Fitnessabzeichen.

Ein weiterer Meilenstein war die Wiederaufnahme des Schul-Sportabzeichen-Wettbewerbs im Jahr 2023. Ziel war es, die Abnahmen in den Schulen nach der Pandemie wieder zu fördern. Jede Schule erhielt einen Euro pro abgenommenem Sportabzeichen. Zusätzlich wurden Grund- und weiterführende Schulen je nach Verhältnis der Abnahmen zur Gesamtschülerzahl in den Rängen 1 bis 3 ausgezeichnet.

Bericht des koop. Vorstandsmitglieds für Bildung und Personalentwicklung – Sabine Klein

Im Fachbereich Bildung und Personalentwicklung wurden seit dem letzten Sportkreistag 15 Lehrgänge ausgeschrieben. Die Teilnehmerzahl wurde meist auf 20 bzw. in Ausnahmefällen auf 25 Teilnehmer begrenzt, um die Qualität und die Möglichkeit zu persönlichen Rückfragen nicht zu beeinträchtigen. Die Seminare wurden gut besucht bzw. waren mehrfach mit Warteliste ausgebucht. Lediglich ein Seminar musste aufgrund der geringen Anmeldezahlen und gleichzeitiger Schwangerschaft der Referentin abgesagt bzw. auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Aufgrund der anfänglich noch präsenten Corona-Pandemie wurde durch Outdoor-Seminare und digitale Fortbildungsbestandteile Möglichkeiten von alternativen Angeboten aufgezeigt. Bei den Erste-Hilfe-Seminaren wurde durch die Ausschreibung und die Beantwortung von Rückfragen besonders darauf hingewiesen, dass die Kurse für Amtsinhaber und Übungsleitende bzw. Übungsleiteranwärter kostenfrei über die eigene BG-Mitgliedschaft des Sportvereins oder alternativ über den Rahmenvertrag des lsb h besucht werden können. Der lsb h erkennt Erste-Hilfe-Kurse zur Lizenzverlängerung volumnäßig an. Auf Fortbildungen im Bereich Vereinsmanagement wurde verzichtet, da der Main-Taunus-Kreis bereits ein umfangreiches Fortbildungsprogramm für unsere Vereine anbietet.

Folgende Seminare wurden ausgeschrieben:

19.05.2022/20.05.2022	Outdoor-Fitness (Online und Präsenz)
04.10.2022/08.10.2022	Sport nach einer Corona-Erkrankung – Resilienz stärken (Online und Präsenz)
30.10.2022	Yoga-Elemente in der Kurspraxis – Der Sonnengruß
23.11.2023	Easy-Dance (Online)
23.04.2023	Taping im Freizeit-, Gesundheits- und Leistungssport
06.05.2023	Inspiration-day
24.06.2023	Warm-up
05.11.2023	Yoga-Elemente für die Rückengesundheit
25.11.2023	Erste-Hilfe-Kurs
07.03.2023/10.03.2023	Koordinative Fähigkeiten – Bewegungsabläufe (Online und Präsenz) – abgesagt
27.04.2024	Lauftraining im Gesundheits- und Breitensport
12.10.2024	Sturzprophylaxe
23.11.2024	Erste-Hilfe-Kurs
12.01.2025	Gesunde Füße
08.11.2025	Körperstockwerke - es liegen bereits viele Anmeldungen vor

Zusätzlich wurden Seminare im Bereich Kindeswohl, Sport nach einer Krebserkrankung sowie Sportabzeichen-Lehrgänge durch andere Vorstandsbereiche durchgeführt.

Für die erwähnten Lehrgänge waren wir zu Gast bei Sportstätten von vier Vereinen, der Stadt Hofheim, des Main-Taunus-Kreises sowie des ASB Westhessen. Alle Veranstaltungsorte durften wir ohne Raumkosten in Anspruch nehmen. Es wurden einige Freiplätze für die gastgebenden Vereine angeboten, sofern die Kostendeckung sichergestellt war. Die Zusammenarbeit mit den Vereinsverantwortlichen war sehr gut. Alle Lehrgänge konnten zu einer Gebühr von 50/55 Euro für Vereine des MTK inklusive einer angemessenen Verpflegung durchgeführt werden. Die Termine und Inhalte wurden in enger Zusammenarbeit mit dem Turngau Main-Taunus und der Sportjugend Hessen abgestimmt. Die Lizenzverlängerung wurde vorab sowohl mit dem lsb h, also auch mit dem Hessischen Turnverband abgestimmt. Die Abstimmung zur Lizenzverlängerung mit anderen Fachverbänden oblag den Teilnehmenden und sollte vor der Anmeldung zum Seminar auf Basis der Ausschreibung erfolgen. An den Mitgliederversammlungen der Bildungssakademie des lsb h wurde für den Sportkreis teilgenommen und die Tagungen der Bildungsbeauftragten der Sportkreise wurden wahrgenommen. Themen aus diesen Tagungen wurden bei den Vorstandssitzungen aufgegriffen. Der Feedbackbogen zur Bewertung der Seminare wurde 2022 auf eine digitale Version umgestellt, so dass Auswertungen seit diesem Zeitpunkt übersichtlich zur Verfügung stehen.

Das Bildungsangebot ist auf der Homepage des „Sportkreis Main-Taunus“ im Bereich „Terminkalender“ stets terminaktiv einsehbar, transparent und wird kontinuierlich eingepflegt. Außerdem werden alle Veranstaltungen auch auf der Seite www.sport-erlebnisse.de der Bildungssakademie des lsb Hessen publiziert. Eine Anmeldung zu den Seminaren ist über unsere Homepage möglich – wünschenswert wäre eine Schnittstelle von Bildungssakademie zu den Sportkreisen. Dieser Wunsch wurde weitergegeben, um die Anmeldungen noch einfacher zu gestalten. Der E-Mail-Verteiler für die Übungsleitenden wurde kontinuierlich datenschutzkonform aktualisiert. Durch Formulierung und regelmäßigen Versand von Informationen auf elektronischem Wege wurde gezielt auf zukünftige Projekte bzw. auf freie Plätze vor allem im Bereich Bildung & Qualifizierung aufmerksam gemacht. Die Weiterleitung dieser „Werbung“ von Vereinsverantwortlichen an die Übungsleitenden zeigte sich durch einen deutlichen Anstieg der Anmeldungen.

Seit Januar 2022 hat Sabine Klein das Vorstandsteam des Sportkreises als Bildungsbeauftragte verstärkt. Aus familiären Gründen (Pflege naher Angehöriger) kann sie sich leider nicht für die nächste Amtsperiode zur Verfügung stellen und hat dies bereits frühzeitig bekannt gegeben. Die Fortführung ihrer Aufgabe durch ein anderes Vorstandsmitglied kann sichergestellt werden.

Bericht des Vorstandsmitglieds für den Bereich Vorschule, Schule, Hochschule – Kerstin Brestel

Kooperation Schule und Verein

Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Informationsaustausches „Schule und Verein“ am 06. Februar 2023 in der Brühlwiesenschule in Hofheim. Eingeladen waren Vereine und Schulen. Die Veranstaltung stand unter dem Thema „Kinder in Bewegung“ (Sportförderung an Grundschulen, schulische Förderprogramme, Bewegungsförderung im Ganztagsbereich, bewegungsfreundliche Schulhofgestaltung).

Teilnahme an den jährlichen Treffen der **Programmgruppe „Schule und Verein“** beim Staatlichen Schulamt für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis in Rüsselsheim. Mitwirkung bei der Auswahl der eingereichten Kooperationen in den Jahren 2022 – 2025. Nach der pandemiebedingten Pause finden nun wieder jährlich ca. 6 Kooperationen statt.

Aktion „Trink dich fit – denn Durst macht schlapp“

Die Kampagne zu gesundem Trinkverhalten 2021 ist eine Initiative des Sportkreises Frankfurt e.V. zusammen mit den Sportkreisen Groß-Gerau, Offenbach, Hochtaunus und Main-Taunus in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Sporternährung e.V. (DiSE), unterstützt vom regionalen Energieversorger Mainova.

Ziel ist es Kinder dabei zu unterstützen, ein gesundes und regelmäßiges Trinkverhalten zu erlernen, von dem sie ein gesamtes Leben profitieren können,

	Schulen	Klassen	Schüler*innen	
2023	8	29	459	+ Extra-Aktion für die höheren Klassen der Bodelschwinghschule, Hofheim in Zusammenarbeit mit der Sportkreisjugend
2024	9	32	692	
2025	4	6	127	

Die Schüler*innen sammeln über einen Aktionszeitraum von 9 Wochen für eine getrunkene Flasche (0,5 Liter/Wasser, Tee, stark verdünnte Säfte) pro Schultag einen Stempel auf Ihrer Trinkliste und nehmen klassenweise an der Aktion teil.

Unter den erfolgreichsten drei Klassen vergibt der Sportkreis attraktive Erlebnis- und Sachpreise.

„Hessischer Bewegungscheck“ der 3. Klassen im Main-Taunus-Kreis

Der Hessische Bewegungscheck wurde im Auftrag des Hess. Ministeriums des Innern und für Sport sowie des Hessischen Kultusministerium von der Johann-Goethe-Universität Frankfurt konzipiert.

Aufgaben des Sportkreises:

- Planung (ab Febr. 2023), Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung
- Testhelfersuche in den Vereinen und an der Sport-Universität in Frankfurt
- Testhelferschulung am 13.05.23 (21 Testhelfer) durch die Johann-Goethe-Universität Frankfurt
- **Kick-Off-Veranstaltung am 12.06.2023** in der Taunusblickschule in Hofheim-Wallau (Ländcheshalle).
- Durchführung des Parcours in 33 Grundschulen in der Zeit von Juni 2023 – März 2024
- Für die Terminkoordination mit den Schulen und den Testhelfern*innen unterstützt uns unsere Testleiterin Frau Beate Vester.

Der **zweite Durchlauf des HBC (Januar – Juli 2025)** konnte – nach einigen bürokratischen Hürden – im Dezember 2024 gestartet werden. Es hat sich eine feste Gruppe von Testhelfern*innen gebildet, die den HBC unter der Leitung von Beate Vester weiter durchführt. Zurzeit haben sich 23 Schulen angemeldet.

Informationen zum Hessischen Bewegungscheck:

Parcours: Der HBC besteht aus einem Parcours mit insgesamt 12 motorischen Aufgaben (z. B. Ballwurf- und Dribbelaufgaben, Balanceübungen sowie Lauf- und Kraftübungen). Geschulte Testhelfer unseres Sportkreises führen den Test in allen dritten Klassen der teilnehmenden Schulen durch.

Ablauf: Der Bewegungscheck findet während der Schulzeit an einem Vormittag statt. Die Ergebnisse werden im Anschluss an das Institut für Sportwissenschaften der Johann-Goethe-Universität Frankfurt übermittelt und ausgewertet. Die individuellen Rückmeldungen an die Eltern und Empfehlungen für die Förderung des Kindes werden über den Sportkreis an die Schulen weitergeleitet.

Ziel: Ziel des HBC ist es, bei Grundschüler*innen der dritten Klasse diagnostische Erkenntnisse zu grundlegenden konditionellen Eigenschaften und sportübergreifenden Kompetenzen zu gewinnen

Servicestelle Sport – Kathrin Zimmermann

Die Servicestelle Sport fungiert als zentrale Anlaufstelle für sämtliche Belange rund um den organisierten Sport im Main-Taunus-Kreis. Sie steht in regelmäßigm Austausch mit Vereinsvorständen, Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie mit dem Landessportbund Hessen, den Kommunen, dem Main-Taunus-Kreis und sportinteressierten Bürgerinnen und Bürgern.

Die Servicestelle unterstützt die Sportvereine des Kreises bei vielfältigen Themen, insbesondere in folgenden Bereichen:

- Beratung und Betreuung der Vereine zu organisatorischen, strukturellen und finanziellen Fragen
- Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten des Landessportbundes Hessen, des Sportkreises Main-Taunus und der Sportkreisjugend
- Hilfe bei der Beantragung von Fördermitteln und Zuschüssen
- Abrechnung von Zuschüssen für Jugendfreizeiten in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring
- Beurkundung der Deutschen Sportabzeichen
- Bearbeitung sämtlicher Verwaltungsaufgaben im Rahmen der Fachbereichsprojekte des Sportkreises
- Redaktionelle Betreuung und Pflege der digitalen Kommunikationskanäle

Die Servicestelle Sport bringt sich aktiv in verschiedene Gremien auf Kreisebene ein. Dazu zählen der Integrationsbeirat des MTK, der Arbeitskreis Inklusive Bildung und Freizeit, der Arbeitskreis Älter werden im MTK und der Finanzausschuss, die Richtlinien AG und die Ehrenamts AG des Kreisjugendrings.

Die Servicestelle Sport ist zu folgenden Zeiten geöffnet: montags 14:00 – 19:30 Uhr, dienstags bis freitags 08:00 – 13:00 Uhr sowie nach Vereinbarung. Beratungen durch Herrn Richard Grützner erfolgen ausschließlich nach vorheriger Terminabsprache über die Servicestelle.

Inklusion im Sport

Menschen mit und ohne Behinderung gleichermaßen anzusprechen – das ist das Ziel von inklusiven Sport- und Bewegungsangeboten. Dabei bieten Sportvereine mit einer vielfältigen Bandbreite von Bewegung, Spiel und Sport viele Möglichkeiten, Menschen mit Behinderungen den Zugang zum gemeinsamen Sport und Vereinsleben zu ermöglichen.

Kathrin Zimmermann vertritt die Interessen des Sports im Arbeitskreis „Inklusive Bildung und Freizeit“ des Kreisbehindertenbeirats.

Ein zentrales Projekt ist der Sporterlebnistag Inklusion, der 2016 erstmals mit dem Main-Taunus-Kreis und dem Kreisbehindertenbeirat veranstaltet wurde. Nach kurzer Corona-Unterbrechung findet die Veranstaltung seither jährlich statt. 2025 wird bereits der 8. Sporterlebnistag durchgeführt – erstmals als Wanderevent durch den Main-Taunus-Kreis. Start ist in Kriftel im Freizeitpark mit einem vielfältigen inklusiven Bewegungsangebot von Sportvereinen und Organisationen (z. B. Bogenschießen, Fußball-Dart, Tennis for All, Rolli-Parcours, Parksportabzeichen).

Integration

Hans Böhl und Kathrin Zimmermann sind Mitglieder des Integrationsbeirats des Main-Taunus-Kreises und setzen sich insbesondere im Bereich Sport für gelingende Integration ein. Sport erleichtert Geflüchteten den Einstieg in ein neues Leben – er schafft Begegnungen, baut Vorurteile ab und fördert das Gemeinschaftsgefühl.

Im zehnten Jahr des Landesprogramms „Sport integriert Hessen“ sind 9 von 12 Kommunen im Main-Taunus-Kreis aktiv beteiligt. Ehrenamtliche Sport-Coaches spielen dabei eine zentrale Rolle: Sie vermitteln zwischen Geflüchteten, Asylbetreuung und den Sportvereinen vor Ort. Unterstützt werden sie durch unsere Integrationskoordinatorin, die den Austausch fördert und eng mit der Sportjugend Hessen zusammenarbeitet.

Regelmäßige Sport-Coach- und Regionaltreffen bieten eine wichtige Plattform für Vernetzung und Erfahrungsaustausch – zwischen Kommunen, Coaches, Vereinen und Vertreter*innen aus Politik und Verwaltung.

Bericht des Jugendwärts der Sportkreisjugend – Vinzent Weber

Seit der Jugendvollversammlung 2021 engagierten sich Katharina Dörr als Jugendwartin und Vinzent Weber als Jugendwart aktiv für die Belange der Sportkreisjugend im Main-Taunus-Kreis. Ein zentrales Ziel ihrer Arbeit war die Förderung des jungen Engagements im Sport – ein Anliegen, dem sie mit vielfältigen Maßnahmen und Initiativen nachgegangen sind.

Zur Stärkung ehrenamtlicher Strukturen und zur Gewinnung junger Engagierter wurde die Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Main-Taunus intensiviert. Gleichzeitig wurde die Bekanntmachung und Bewerbung von Fördermöglichkeiten für die Jugendarbeit aktiv vorangetrieben. Ergänzend dazu organisierte die Sportkreisjugend regelmäßig Austauschformate, die der Vernetzung der Jugendvertretungen in den Sportvereinen dienten.

Ein weiteres zentrales Handlungsfeld war die Sicherstellung der Qualität der Jugendarbeit in den Vereinen. Hierzu wurden Fortbildungsangebote durchgeführt, darunter insbesondere die Ausbildung zum/zur Junior-Sportassistent*in. Diese Angebote ermöglichen es Jugendlichen, früh Verantwortung zu übernehmen und ihre Kompetenzen im organisierten Sport auszubauen.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem Thema Kindeswohl im Sport. Hierzu wurden mehrfach Informationsveranstaltungen und Fortbildungen für Vereinsvertreter/innen angeboten. Darüber hinaus stand die Sportkreisjugend den Vereinen beratend zur Seite. Mit der Qualifikation von Vinzent Weber zur Ansprechperson Kindeswohl wurde ein weiterer wichtiger Professionalisierungsschritt erreicht. Zusätzlich trat der Sportkreis dem Bündnis Safe Kids bei und entwickelte ein umfassendes Kindeswohlkonzept, das durch den Vorstand verabschiedet wurde. Ein sichtbares Zeichen für das Engagement in diesem Bereich war die gemeinsame Plakataktion „Kinderrechte“ mit dem Main-Taunus-Kreis – ein starkes Signal für gelebten Kinderschutz im Sport. Die Sportkreisjugend wird das Thema Kindeswohl auch in Zukunft engagiert vorantreiben.

Als weitere Aktivitäten, die die Sportkreisjugend durchgeführt hat, ist exemplarisch die Jubiläumsverlosung von Fußballbällen an die Mitgliedsvereine oder der erfolgreiche Social-Media-Wettbewerb „Sport hat viele Gesichter“ zu nennen. Darüber hinaus fanden Aktionen wie Trink dich fit in Kooperation mit anderen Ressorts des Sportkreises statt. Diese Formate trugen dazu bei, sportliche Jugendarbeit sichtbar zu machen und junge Menschen aktiv einzubeziehen.

In den vergangenen drei Jahren nahm die Sportkreisjugend die Interessenvertretung der Sportvereine im Main-Taunus-Kreis wahr. Vertreter/innen nahmen regelmäßig an den Vorstandssitzungen des Sportkreises, den Mitgliederversammlungen und Finanzausschüssen des Kreisjugendrings sowie an den Jugendhauptversammlungen der Sportjugend Hessen teil. Darüber hinaus engagiert sich Vinzent Weber als Kassenprüfer im Kreisjugendring und ist stellvertretendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss des Kreises.

Im Jahr 2025 kam es zu einer personellen Veränderung: Aufgrund beruflicher Veränderungen stellte sich Katharina Dörr nicht erneut zur Wahl. Ihr gilt unser herzlicher Dank für ihren engagierten Einsatz und ihre wertvolle Arbeit in den vergangenen Jahren. Im Rahmen der Jugendvollversammlung am 3. April wurde Clara Roth zur neuen Jugendwartin gewählt. Ergänzt wird der Vorstand künftig durch Emily Krätzer, die als Jugendsprecherin gewählt wurde.